

Eichendorff, Joseph von: Vom Strande (1839)

- 1 Ich rufe vom Ufer
- 2 Verlorenes Glück,
- 3 Die Ruder nur schallen
- 4 Zum Strande zurück.

- 5 Vom Strande, lieb Mutter,
- 6 Wo der Wellenschlag geht,
- 7 Da fahren die Schiffe,
- 8 Mein Liebster drauf steht.
- 9 Je mehr ich sie rufe,
- 10 Je schneller ihr Lauf,
- 11 Wenn ein Hauch sie entführet,
- 12 Wer hielte sie auf?
- 13 Der Hauch meiner Klagen
- 14 Die Segel nur schwellt,
- 15 Je mehr mein Verlangen
- 16 Zurück sie hält!
- 17 Verhielt' ich die Klagen:
- 18 Es löst' sie der Schmerz,
- 19 Und Klagen und Schweigen
- 20 Zersprengt mir das Herz.

- 21 Ich rufe vom Ufer
- 22 Verlorenes Glück,
- 23 Die Ruder nur schallen
- 24 Zum Strande zurück.

- 25 So flüchtige Schlösser,
- 26 Wer könnt ihn'n vertraun
- 27 Und Liebe, die bliebe,
- 28 Mit Freuden drauf baun?
- 29 Wie Vögel im Fluge,
- 30 Wo ruhen sie aus?

31 So eilige Wanderer
32 Sie finden kein Haus,
33 Zertrümmern der Wogen
34 Grünen Kristall,
35 Und was sie berühren
36 Verwandelt sich all,
37 Es wandeln die Wellen
38 Und wandelt der Wind –
39 Meine Schmerzen im Herzen
40 Beständig nur sind.

41 Ich rufe vom Ufer
42 Verlorenes Glück,
43 Die Ruder nur schallen
44 Zum Strande zurück.

(Textopus: Vom Strande. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59482>)